Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.: 15/0509	

	29.09.2026
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün	beschließend	13.11.2026	

Betreff: Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2026 - 2029

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss benennt die WPR Rhein - Ruhr GmbH gemäß § 21 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung NRW zum Abschlussprüfer.

Begründung:

Gemäß § 21 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung NRW beauftragt die Betriebsleitung nach vorheriger Beschlussfassung durch den Betriebsausschuss den Prüfer mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung.
Auf Grundlage einer 2026 für mehrere Jahre durchgeführten Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb soll der wirtschaftlichste Bieter, die WPR Rhein – Ruhr GmbH, Königsallee 47, 44789 Bochum (eine Gesellschaft aus der Unternehmensgruppe der Märkischen Revision), mit der Prüfung des Jahresabschlusses betraut werden. Der Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün wird gebeten, der Beauftragung der WPR Rhein - Ruhr GmbH zum Prüfer für die Jahresabschlüsse 2026 - 2029 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün zuzustimmen.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 9200001; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen		17.731,00 €	17.731,00 €	17.731,00 €	17.731,00 €
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen		17.731,00 €	17.731,00 €	17.731,00 €	17.731,00 €
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen[1]					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle ; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Einzahlungen					
Auszahlungen			€		
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen[1]					

[1] Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

☒ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).

☐ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.

☐ Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

☐ Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.

☐ Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt. ☐
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen. ☐
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. ☐
  Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand ☐
  - Mehraufwand, und zwar: _____€.

Sachbearbeiter/in	Betriebsleiter Carsten Uhlenbrock	Beigeordnete IV Nina Frense	Regionaldirektor Garrelt Duin
Kupitz, Thomas **Räther, Frauke**			
Akt.zeichen			
RG-0-1-1-70/26ff			